

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

103

Wien, am 13. April 1932.

Die Grosstadt in Zahlen.

Statistische Daten vom vergangenen Jänner.

Strassenbahn und Autobus.

Wie die Magistratsabteilung für Statistik mitteilt, hatten die Wiener städtischen Strassenbahnen einschliesslich der Stadtbahn im vergangenen Jänner eine Fahrtleistung von 11,568.000 Wagenkilometern. Strassenbahn und Stadtbahn beförderten im Berichtsmonate 44,423.000 Fahrgäste, um 2,498.000 Fahrgäste weniger als im Dezember 1931 und um 3,498.000 Fahrgäste weniger als im Jänner 1931.

Die städtischen Autobusse fuhren im vergangenen Jänner insgesamt 321.000 Wagenkilometer; sie beförderten im Berichtsmonate 2,446.000 Fahrgäste, das sind um 309.000 Fahrgäste weniger als im Dezember 1931 und um 225.000 Fahrgäste weniger als im Jänner 1931.

Der Gas-, Strom-, Wasser- und Brennstoffverbrauch.

Der Wasserverbrauch in Wien betrug im vergangenen Jänner 7,372.000 Kubikmeter, um 89.000 Kubikmeter weniger als im Dezember 1931 und um 85.000 Kubikmeter weniger als im Jänner 1931.

Die städtischen Elektrizitätswerke erzeugten im Berichtsmonate 50,492.000 Kilowattstunden Strom; da sie im Dezember des vergangenen Jahres 53,722.000 Kilowattstunden und im Jänner des vergangenen Jahres 54,445.000 Kilowattstunden Strom erzeugt hatten, ergibt sich im Berichtsmonate gegenüber Dezember 1931 eine Mindererzeugung von 3,230.000 Kilowattstunden und gegenüber Jänner 1931 eine Mindererzeugung von 3,953.000 Kilowattstunden Strom.

Der Gaskonsum im vergangenen Jänner in Wien betrug 32,782.000 Kubikmeter, um 2,422.000 Kubikmeter mehr als im Dezember 1931, aber um 716.000 Kubikmeter weniger als im Jänner 1931.

Nach dem Monatsausweis der Magistratsabteilung für Statistik wurden im Jänner 1932 in Wien 231.000 Tonnen Brennstoffe verbraucht; das sind um 33.000 Tonnen weniger als im Dezember 1931 und um 27.000 Tonnen weniger als im Jänner 1931. Von den im Berichtsmonate verbrauchten Brennstoffen, von denen nur 97.000 Tonnen (Dezember 1931: 98.000 Tonnen, Jänner 1931: 100.000 Tonnen) inländische Produkte waren, entfielen bloss 13.000 Tonnen auf die Industrie. Das ist gegenüber Dezember 1931 ein Minderverbrauch von 8.000 Tonnen und gegenüber Jänner 1931 ein Minderverbrauch von 12.000 Tonnen.

Der Auftrieb auf den Viehmärkten.

Auf den Wiener Viehmärkten wurden im Berichtsmonate 78.775 Stück Vieh aufgetrieben, um 23.932 Stück weniger als im Dezember 1931 und um 7.181 Stück weniger als im Jänner 1931. Auf den Markt kamen im vergangenen Jänner 11.064 Stück Rinder, 11.261 Stück Kälber, 18.173 Stück Fettschweine und 38.277 Stück Fleischschweine.

400 Ausrückungen der Feuerwehr.

Die städtische Berufsfeuerwehr führte im Berichtsmonate 400 Ausrückungen durch; das sind um 84 Ausrückungen weniger als im Dezember 1931 und um 8 Ausrückungen weniger als im Jänner 1931. Von den 400 Ausrückungen im vergangenen Jänner erfolgten 117 zu Bränden.